

Seid ihr alle da? – Rotkäppchen auf "Kasperlerisch"

Eigentlich ist die Geschichte vom lieben Rotkäppchen, das seine kranke Großmutter besuchen und ihr leckeren Kuchen und Blumen bringen will, allseits bekannt. In Andreas Némets und Hans-Christian Schmidts neuem Kasperlebuch hört sich das beliebte Märchen ein bisschen anders an: Rotkäppchen, das seine kranke Großmutter mit Leckereien versorgen will, spaziert fröhlich durch den Wald, als ihm Kasperles Haustier, das große, grüne Krokodil, begegnet. Listig, wie es ist, überredet es das kleine Mädchen, noch ein paar hübsche Blumen für die Großmutter zu pflücken, so dass das Krokodil sich in der Zwischenzeit auf den Weg zur Großmutter machen und sie auffressen kann. Auch Rotkäppchen wird gierig von ihm verschlungen, als es wenig später das Haus der Großmutter betritt. Wie gut, dass es Kasperle gibt! Er schimpft sein grünes Haustier aus und zwingt es, Rotkäppchen und die Großmutter wieder auszusucken.

Bei "Rotkäppchen und das Krokodil" geht es fast zu wie im richtigen Kasperletheater: Auf jeder Seite gibt es Figuren zum Schieben, und sogar der Vorhang zu Beginn des Stücks lässt sich vom kleinen Betrachter selbst zur Seite schieben. Rotkäppchen und das Krokodil können munter auf den Waldwegen hin- und hergeschoben werden. Auch das rettende Kasperle spaziert dank der Schiebefigur zum rechten Zeitpunkt auf die Bühne, um Rotkäppchen und die Großmutter zu retten.

Für Kinder ab zwei Jahren ist dieses Kasperlebuch der beste Ersatz, den man sich für ein richtiges Theaterstück mit Kasperle und seinem grünen Freund denken kann. Durch seine Ausstanzungen und die verschiedenen Ebenen, die dadurch entstehen, wirkt das stabile Pappbilderbuch fast so plastisch und dreidimensional wie eine richtige Theaterbühne. Ein Bilderbuch, das zum Mitmachen einlädt!

Sabine Mahnel 30.11.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info